Zeitgenössische «Zeit-Raum»-Kunst in einem Raum auf Zeit

Die Vernissage zur Ausstellung «Zeit-Raum» in der ehemaligen Werkhalle Hakle in Reichenburg vermochte am Donnerstag eine überaus grosse Zahl Kunstliebhaber zum Besuch zu bewegen.

Paul Diethelm

Landammann und Kulturminister Michael Stähli, umrahmt von den Schwyzer Kunstschaffenden. Bilder: Paul Diethelm

Nach der Begrüssung durch Marie-Eve Hofmann-Marsy richtete Landammann und Kulturminister Michael Stähli einige sympathische Worte an die Besucher und gab mitunter der Freude Ausdruck, dass sich zehn kunstschaffende Personen aus dem Kanton Schwyz für eine solche Ausstellung zusammengefunden haben.

Andy Kistler, der ehemalige CEO der Hakle, freute sich, dass im Abbruchobjekt in Reichenburg eine hoch qualifizierte Ausstellung zustande gekommen ist. Es ist die erste und wohl gleich auch die letzte Kunstausstellung in diesen Räumlichkeiten. Nach Abbruch des Fabrikgebäudes entstehen danach nämlich Wohnbauten.

Zehn Kunstschaffende schaffen Vielfalt

Die Kuratorin und Kunstbeauftragte Petra Büchel aus Vaduz sorgte für eine ansprechende Präsentation. Mit dem künstlerischen Know-how wurde eine einzigartige Ausstellung kreiert. Das Ambiente in der grossen Werkhalle sind für die ausgestellten Werke geradezu optimal. Die vielen farbenprächtigen Bilder, gross und kleinflächig, abstrakt und realistisch, in Öl und Acryl, laden zum Verweilen und Nachdenken ein. Aber auch die vielen Skulpturen aus Holz und Metall ziehen das Interesse auf sich. Ergänzt wird die Ausstellung mit qualifizierter Fotografie sowie Videos. Ebenso faszinieren die aus Stein erarbeiteten Werke.

Die Ausstellung wurde von den zehn Inner- und Ausserschwyzer Kunstschaffenden in persönlichen Gesprächen vorgestellt und erläutert: Alfons Bürgler, Doris Fedrizzi, Anne Guttormsen Fraser, Marie-Eve Hofmann-Marsy, Marianne Klein, Toni Ochsner, Katrin Odermatt, Christian Rüetschi, Barbara Schneider-Gegenschatz und Urs Martin Traber. Ihre Arbeiten dürfen als abwechslungsreiche und qualitativ hochstehende Kunstausstellung bezeichnet werden.

Noch bis am kommenden Wochenende offen

Das Quartett «Tipsy Tones», eine Cover-Band, trug mit ihren musikalischen Darbietungen und einem feinen Künstlercafé wesentlich zur Stimmung und gutem Gelingen dieser Vernissage bei.

Die Ausstellung in der ehemaligen Werkhalle Hakle heim Bahnhof in Reichenburg ist noch bis zum kommenden Wochenende geöffnet: Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 14 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Eine Alpabfahrt und viele weitere Skulpturen, aber auch Malereien und Fotografien prägen die Ausstellung «Zeit-Raum» in der ehemaligen Hakle-Werkhalle in Reichenburg.